



Nach Mitternacht: Rund die Hälfte der Geschäfte lässt es nachts leuchten.



sun21

Nachts sind 50 Prozent der Läden bereits dunkel

sun21 verleiht seit acht Jahren jährlich den Faktor-5-Preis für nachhaltiges Arbeiten und Wirken. sun21 befragte Barbara Spielmann, Vorstandmitglied vom Projekt «pro.obscura-re», das 2013 für «LICHT AUS» den Faktor-5-Jury-Preis im Wert von 5000 Franken gewonnen hat, wie sich der Gewinn ausgewirkt hat und wo das Projekt heute steht.

«sun21»: Barbara Spielmann, 2013 haben Sie für das Projekt «LICHT AUS» den Faktor-5-Jury-Preis im Wert von 5000 Franken gewonnen. Welche Bedeutung hatte dieser Preis für Ihre Aktivität und wo zu ist die Preissumme eingesetzt worden?

Barbara Spielmann: Der Preis hat uns in unserer Aktivität stark bestätigt und motiviert. Er zeigte, dass unser Anliegen in der Bevölkerung auf eine breite Unterstützung stösst. Das Geld wurde unter anderem für Informationskampagnen in weiteren Städten eingesetzt.

Welches sind die Ziele des Projekts «LICHT AUS»?

Mit unserer Kampagne «LICHT AUS – clevere Shops sind nachts dunkel» möchten wir den Detailhandel dafür gewinnen, die Ladenbeleuchtung während der Nacht auszuschalten und damit auf eine clevere Weise vorhandene Energiesparpotenziale zu nutzen. Nicht nur werden so Betriebskosten gesenkt, sondern der Detailhändler leistet damit gleichzeitig auch einen

wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit der Ressource Energie.

Warum machen Geschäfte bei Ihrem Projekt mit? Ist eine dunkle Schaufensterfront nicht unattraktiv?

Unsere Analysen haben ergeben, dass rund 50 Prozent der Läden nachts bereits dunkel sind. Bei den anderen stossen wir oft auf offene Ohren, da meist anerkannt wird, dass die Ladenbeleuchtung ab einer gewissen Zeit keinen Mehrwert mehr erbringt. Die Umsetzung gestaltet sich dennoch oft schwierig, da die Entscheidungswege lang sind und auch andere Themen im Vordergrund stehen. Wir haben bis heute schon über 100 Geschäfte zum Mitmachen gewinnen können.



Info

SUN21: FAKTOR-5-PREIS
2x 5000 Franken

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 9. Mai 2016. Gesucht sind «Leuchtturmprojekte» für neue, innovative, visionäre oder clevere Lösungen im Bereich des nachhaltigen Ressourcenmanagements und von ressourcen-schonenden Lebensmodellen. Anmeldeunterlagen unter: www.sun21.ch